

Ausbildung bei der ZAK

„Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“

Die Ausbildung im Überblick:

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ist seit dem Jahr 2002 ein für sich eigener, anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG), der aus dem Beruf des Ver- und Entsorgers hervorging.

Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird im öffentlichen Dienst sowie in der Industrie in den folgenden Schwerpunkten angeboten:

- Logistik, Sammlung und Vertrieb
- Abfallverwertung und -behandlung
- Abfallbeseitigung und -behandlung

In unserer Ausbildung finden wir uns bei der ZAK AöR im

Schwerpunkt Abfallverwertung und -behandlung wieder, das heißt:

↪ wiederverwertbare Abfälle erkennen bzw. durch Labortests bestimmen

↪ recyclingfähige Stoffe mit Hilfe von Sortieranlagen aussortieren und der Aufbereitung zuzuführen

↪ im Kompostierwerk die Verrottung von Bioabfall Humus steuern und überwachen

↪ Sickerwasser von Deponien untersuchen und ggf. aufbereiten

↪ Abfälle annehmen, identifizieren, untersuchen und deklarieren

↪ Abfallverwertungs-, -behandlungs- und -beseitigungsanlagen

bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren

↪ Betriebsstörungen erkennen und selbstständig die erforderlichen Maßnahmen ergreifen (selbstständig durchführen kleinerer Reparaturen an Maschinen oder Fahrzeuge, wie zum Beispiel

das Austauschen einer Glühlampe)

↪ Arbeits- und Betriebsabläufe dokumentieren und auswerten

↪ Kunden beraten und informieren, z. B. in Fragen der Abfalltrennung und Entsorgung

Bei der Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft handelt es sich um eine duale Ausbildung, die im Ausbildungsbetrieb und auch bei Kooperationspartnern wie der Stadtentwässerung Kaiserslautern und in der Berufsschule stattfindet. Zusätzlich werden verschiedenste Lehrgänge, wie zum Beispiel Betriebsanalytik bei der IHK absolviert.

Der Blockunterricht findet in der Berufsbildenden Schule Lauingen a.d. Donau (Bayern) statt.

↪ Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres wird eine Zwischenprüfung durchgeführt. Sie besteht wie die Abschlussprüfung aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil. Die Zwischenprüfung ist nicht relevant für den Abschluss der Ausbildung und dient lediglich dazu, den jetzigen Leistungsstand zu ermitteln. Am Ende des 3. Lehrjahres erfolgt letztendlich eine Abschlussprüfung, die für den erfolgreichen Abschluss ausschlaggebend ist.

Die Tätigkeit im Überblick:

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sorgen dafür, dass Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden. Sie organisieren das Sammeln und Sortieren von Müll, führen ihn der Wiederverwertung zu oder entsorgen ihn umweltschonend und arbeiten hauptsächlich bei privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsbetrieben, bei Müllverbrennungsanlagen, in Recyclingfirmen und -höfen. Außerdem sind sie in Betrieben tätig, die Sonderabfälle entsorgen. Darüber hinaus können sie z.B. in Ingenieurbüros für technische Fachplanung beschäftigt sein.

Fähigkeiten, Kenntnisse, Voraussetzungen:

Was sollte eine zukünftige Fachkraft mitbringen ?

- Logisches Denken
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Mathematische Kenntnisse
- Kenntnisse in Chemie/Physik/Biologie
- Kenntnisse in Datenverarbeitung
- Guter Mittlere-Reife-Abschluss
- Umweltbewusstes Denken

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Geprüfte/r Städtereinigungsmeister/-in
- Techniker/-in (staatlich geprüft) Fachrichtung Umweltschutztechnik



Ein Tag in der Berufsschule:

Der berufsbezogene Blockunterricht für die Auszubildenden findet in der Staatlichen Berufsschule Lauingen a.d. Donau (Bayern) statt. In dieser Zeit kommen die Auszubildenden in einem Schülerwohnheim unter.

Welche Fächer werden unterrichtet und wo werden diese im Betrieb angewandt ?

Umgehen mit Mikroorganismen	Beim Rotteprozess in der Kompostierung /Methanisierung
Rohrleitungssysteme betreiben	Im Biomasseheizkraftwerk
Untersuchen von Wasser- und Abfallinhaltsstoffen	Bei Arbeiten im Labor
Maschinen und Einrichtungen bedienen und Instand halten	Bei Revisionsarbeiten an der VM-Pressen
Abfälle sammeln und sortieren	Im Wertstoffhof und Sonderabfallannahme
Abfälle beseitigen	Bei Bauabfällen auf der Deponie
Abfälle untersuchen	Bei Anlieferung unbekannter Abfälle
Abfälle disponieren	Beim Bestellen von Abfallsammelgruppen

(Bei dieser Auflistung handelt es sich nur um die Fächer, die für die Arbeit bei der ZAK eine Rolle spielen.)

Vergütung:	968,26 €/Monat brutto (1. Ausbildungsjahr)
	1.018,20 €/Monat brutto (2. Ausbildungsjahr)
	1.064,02 €/Monat brutto (3. Ausbildungsjahr)

Die Ausbildungskosten wie Bahnfahrt zur Berufsschule nach Lauingen und die Unterbringung im Wohnheim wird von der ZAK übernommen.

Links zu den Berufsschulen:

<http://www.bs-lauingen.de/>

Staatliche Berufsschule Lauingen



ZAK

Sicher. Ökologisch. Effizient.

ZENTRALE ABFALLWIRTSCHAFT KAISERSLAUTERN
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT DER
STADT UND DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN

Aus Ihrem Abfall machen wir Strom, Wärme, Kompost und vieles mehr!